

Europarat: Über hundert CIA-Gefangene in Europa

Dienstag 24. Januar 2006, 09:57 Uhr

Straßburg (AFP) - Der amerikanische Geheimdienst CIA hat nach Erkenntnissen des Europarat-Ermittlers Dick Marty über hundert Häftlinge in Europa festgenommen und in Länder gebracht, wo sie gefoltert wurden. Von diesen Praktiken _____ die Regierungen der europäischen Staaten "oder zumindest ihre Geheimdienste" vermutlich _____, heißt es in einem Bericht des Schweizer Abgeordneten, der in Straßburg veröffentlicht wurde.

Zahlreiche "kohärente und übereinstimmende Indizien" sowie Äußerungen von US-Beamten _____ darauf hin, dass die CIA systematisch Häftlinge in Drittländer _____, die dann die Folter übernahmen, erläuterte Marty. "Formelle" Beweise über die Existenz von geheimen CIA-Gefängnissen in Europa, etwa Polen oder Rumänien, _____ er bisher jedoch nicht. Nach Angaben Martys wurden dem Europarat am Vorabend Daten der europäischen Agentur für Luftsicherheit Eurocontrol und Luftaufnahmen des EU-Satellitenzentrum _____ übermittelt. Diese Dokumente _____ nun _____.

Aufgabe:

1. Lasse dir den Text vorlesen und trage die fehlenden Verben im Konjunktiv ein.
2. Erklärt zusammen den Gebrauch des Konjunktivs in der indirekten Rede.

Europarat: Über hundert CIA-Gefangene in Europa

Dienstag 24. Januar 2006, 09:57 Uhr

Straßburg (AFP) - Der amerikanische Geheimdienst CIA hat nach Erkenntnissen des Europarat-Ermittlers Dick Marty über hundert Häftlinge in Europa festgenommen und in Länder gebracht, wo sie gefoltert wurden. Von diesen Praktiken hätten die Regierungen der europäischen Staaten "oder zumindest ihre Geheimdienste" vermutlich gewusst, heißt es in einem Bericht des Schweizer Abgeordneten, der in Straßburg veröffentlicht wurde.

Zahlreiche "kohärente und übereinstimmende Indizien" sowie Äußerungen von US-Beamten deuteten darauf hin, dass die CIA systematisch Häftlinge in Drittländer befördert habe, die dann die Folter übernahmen, erläuterte Marty. "Formelle" Beweise über die Existenz von geheimen CIA-Gefängnissen in Europa, etwa Polen oder Rumänien, habe er bisher jedoch nicht. Nach Angaben Martys wurden dem Europarat am Vorabend Daten der europäischen Agentur für Luftsicherheit Eurocontrol und Luftaufnahmen des EU-Satellitenzentrum übermittelt. Diese Dokumente müssten nun ausgewertet werden.